SOTA-QTC

Bearbeiter:
Dipl.-Ing. Harald Schönwitz, DL2HSC
Försterweg 8, 09437 Börnichen
E-Mail: dl2hsc@darc.de

■ Start der neuen Assoziationen

Nach dem sehr verhaltenen Beginn von SOTA in W2 (ein Aktivierer auf einem Berg) sah der Start in Frankreich schon etwas besser aus. Sieben französische und einige weitere schweizer Funkamateure aktivierten bereits zahlreiche Berge. Der OK-Start am ersten Mai wurde auch von deutschen Funkamateuren genutzt, um bei schönstem Wetter im Nachbarland aktiv zu sein.

Uli, DH7WW, und Ralf, DK4KW, waren auf Gipfeln in der Region KA-Karlovarsky (Karlsbad) unterwegs und z. B. vom Keilberg **(OK/KA-001)**, dem höchsten Gipfel des Erzgebirges zu hören. Bernd, DH0DK, war ebenso wie

Das Prebischtor (Pravcická brána, OK/US-059)
Foto: DN1HSC

Harald, DL2HSC, aus der Region US-Ústecky (Aussig) aktiv.

Als tschechischer Assoziationsmanager fungiert Dan Pech, OK1HRA, unterstützt wird er von Ondrej Kolonicny, OK1CDJ. Bisher nahmen drei tschechische Funkamateure als Aktivierer an SOTA teil, ein weiterer ist als Jäger aktiv. Informationen zum tschechischen Programm sind unter *http://sota-ok.nagano.cz/* zu finden.

Angekündigt wurde der baldige Start von Belgien im SOTA-Programm. Koordinator ist Johan, ON5EX. Damit wären dann immerhin 17 Assoziationen aktiv.

■ Rückblick Frühjahrswanderung

Die zahlreichen nationalen und internationalen Aktivierungsmeldungen und SOTA-Spots im DX-Cluster über Ostern verdeutlichen das Anwachsen der SOTA-Aktivitäten.

Der Samstag der Frühjahrswanderung ist in Thüringen der Thüringer Bergtag. Das Wetter machte mit und es waren in diesem Jahr auch keine Schneereste mehr vorhanden, die den Aufstieg wie im vergangenen Jahr behinderten. Mittlerweile sind die Ergebnisse des Bergtages auf der Webseite *http://www.bergfunker.de* nachzulesen.

Die Ergebnisse auf Kurzwelle: DJ3AX 82, DL8AWK 28, DL1JMS 14. UKW 2 m: DH1AN 77, DJ2AY 73, DC1SK 62, DL3AWK 16, DL1JMS 13. Als Jäger auf 2 m betätigten sich DC1SK 112, DL4ALI 74, DL3AWK 40, DL1JMS 30 und DL8AWK 29.

Auf Kurzwelle gab es etliche CW- und SSB-Verbindungen zu den SOTA-Freunden in England und Ungarn. Im Rahmen des QRP-Contestes spielte das gute Wetter sicher auch eine Rolle, sodass am Sonntag zahlreiche Stationen auf 2 m und auf 70 cm gearbeitet werden konnten, so erlebt von DL1JMS vom Kleinen Winterberg **(DM/SA-011).**

■ Ausblick

Am 9. und 10. 6. 07 findet die Sommerwanderung und gleichzeitig das Aktivitätswochenende statt. Etliche OMs regten an, den Aktivitätstag auf zwei Tage zu erweitern. So hat man die Möglichkeit, das ganze Wochenende über oder aber auch nur an einem der beiden Tage teilzunehmen. Zur Erinnerung: am 9. 6. 07 findet auch der Funkertag statt.

Eine weitere Veranstaltung an diesem Tag ist das Amateurfunktreffen in Morgenröthe-Rautenkranz. In Garitz findet am 16. 6. 07 das Distrikttreffen Sachen-Anhalt statt. Dort wird SOTA ebenfalls ein Thema sein. Hans, DG1HVL, wird über das Bergfunken und den Portabeleinsatz praktisch informieren.

■ Ham Radio Friedrichshafen

In Friedrichshafen wird am Sonnabend, dem 23. 6. 07, die Assoziation Deutsche Mittelgebirge mit interessanten Ausführungen unter dem Titel „Faszination Bergfunk" vertreten sein. Der Vortrag beginnt um 15 Uhr im Raum A in der 5. Etage des Verwaltungsgebäudes. Wir hoffen auf regen Zuspruch.

■ Jugendpokal

Zum Europatag der Schulfunkstationen am 5. 5. 07 startete die Mannschaft von DL0GYM aus Flöha in den auch dieses Jahr ausgeschriebenen Jugendpokal. Nach der ARISS-Schulverbindung zur ISS am 28. 4. 07 noch in Hochform, radelten die Schüler von Flöha aus zum 509 m hohen Adelsberg **(DM/SX-099).** Zum Einsatz kamen zwei FT-817, jeweils einer für KW und einer für UKW.

Nach dem Aufbau der Antennen, einer Fuchsantenne für Kurzwelle und einer X50 sowie einer „Fischgräte" für UKW, begann pünktlich 10 Uhr Ortszeit der Funkbetrieb. Vier Schüler nahmen am SOTA-Jugendpokal als Mannschaft teil, der Rest arbeitete für den Europatag.

Gegen 14 Uhr ME(S)Z beendete man die Funkaktivitäten, um dann am Nachmittag den Kontaktversuch der ERS Weiskirchen mit der ISS verfolgen zu können. Die Versorgung der Truppe wurde durch Lehrer des Gymnasiums in Flöha abgesichert.

Unsere beiden Nachwuchs-Funkamateure Philipp und Henry nutzten die Gelegenheit, um erste Erfahrungen im praktischen Funkbetrieb zu sammeln. Für die Ältesten ist das der letzte Einsatz gewesen, da nun die Abiturprüfungen anstehen und sie nach den Sommerferien nicht mehr an der Schule sind.

Danke für die Informationen an DL1JMS